



# **Sonstige Marktregeln Strom**

**Beziehungsgeflecht**

**Version 4.0**

## DOKUMENTENHISTORIE

Version	Release	Veröffentlichung	Gültig	Abschnitt	Kommentar
1	0				
2	0				
3	0	1.7.2008			
3	1	16.4.2010	1.5.2010	Ref. 8	Summe aller internen Fahrpläne pro BG können auf Anfrage dem RZF übermittelt werden
3	2	22.10.2010	1.11.2010	Ref. 1	Möglichkeit für RZF die Frist für die Übermittlung regelzonenüberschreitender Fahrpläne zu verlängern
3	3	30.12.2011	1.1.2012	Ref. 3,8,9,14	Änderungen durch die Zusammenlegung der Regelzonen VKW Netz und APG
4	0	9.11.2022	10.11.2022		Umfassende Überarbeitung mit Beschreibung des Marktmodells; ID für Anwendungsbereiche, gesetzliche Grundlage und Hinweis auf Detaildokument sowie aufgrund von Änderungen in den folgenden Kapiteln der Sonstigen Marktregeln: „Marktkommunikation“, „Zählwerte und standardisierte Lastprofile“, „Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing“, „Fahrpläne“.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>2. BEZIEHUNGEN, DATENAUSTAUSCH UND ANWENDUNGSBEREICHE .....</b>	<b>5</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>12</b>



## 1. Einleitung

Das vorliegende Dokument soll einen Überblick über die Beziehungen und den notwendigen Datenaustausch (Fahrpläne, Stammdaten, Energiewerte, etc.) zwischen den einzelnen Marktteilnehmern geben.

Die Anwendungsbereiche und Übertragungswege für den Datenaustausch sind der Tabelle<sup>1</sup> 1 zu entnehmen.

Unter Energiewerten sind Verbrauchs- oder Erzeugungswerte (1/4-Stunden-, Tages-, Monats- und Jahreswerte) zu verstehen. Die Energiewerte können Ist-Werte, die entweder gemessen (Zählwerte), berechnet oder abgeschätzt sind oder prognostizierte Werte (Fahrpläne) sein.

Die Daten sind in den folgenden Formaten zu übermitteln:

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| • Fahrpläne extern:   | ESS (ENTSO-E Scheduling Systems) |
| • Fahrpläne intern:   | ESS (ENTSO-E Scheduling Systems) |
| • Stromerzeugungs-, Verbrauchs- und Verfügbarkeitsfahrpläne | ESS (ENTSO-E Scheduling Systems) |
| • Zählpunktbezogene Energiewerte <sup>2</sup> :             | CR (Consumption Record)          |
| • Aggregierte Energiewerte:                                 | MSCONS                           |
| • Echtzeitdaten <sup>3</sup> :                              | offen                            |
| • Stammdaten <sup>4</sup> :                                 | offen                            |
| • Zählwerte <sup>5</sup> :                                  | offen                            |

Die Marktteilnehmer können sich für die Erfüllung ihrer Aufgaben und Ausübung ihrer Marktrollen Dritter bedienen, soweit dies gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist. Diese können z.B. BGV (Erzeuger senden ihre Fahrpläne über BGV an NB), Dienstleister der Marktteilnehmer oder Dienstleister der Endkunden sein.

<sup>1</sup> ID in der Tabelle dient als Link zu den „Technischen Dokumentationen“ ([www.ebUtilities.at](http://www.ebUtilities.at)), wenn für den entsprechenden Anwendungsbereich die Sonstigen Marktregeln „Marktkommunikation“ gelten.

<sup>2</sup> Zählpunktbezogene Energiewerte beziehen sich auf einen Zählpunkt. Das Format CR ist in den „Technischen Dokumentationen“ ([www.ebutilities.at](http://www.ebutilities.at)) festgelegt.

<sup>3</sup> Die Verpflichtungen betreffend Echtzeitdaten tritt am 1.7.2022 in Kraft. Genaue Informationen dazu werden vor der Umsetzung bekanntgegeben und in den Sonstigen Marktregeln „Datenaustausch Netzbetrieb“ entsprechend SOGL Datenaustausch-V festgelegt. Bei Echtzeitdaten gilt eine Granularität von einem Wert pro Minute.

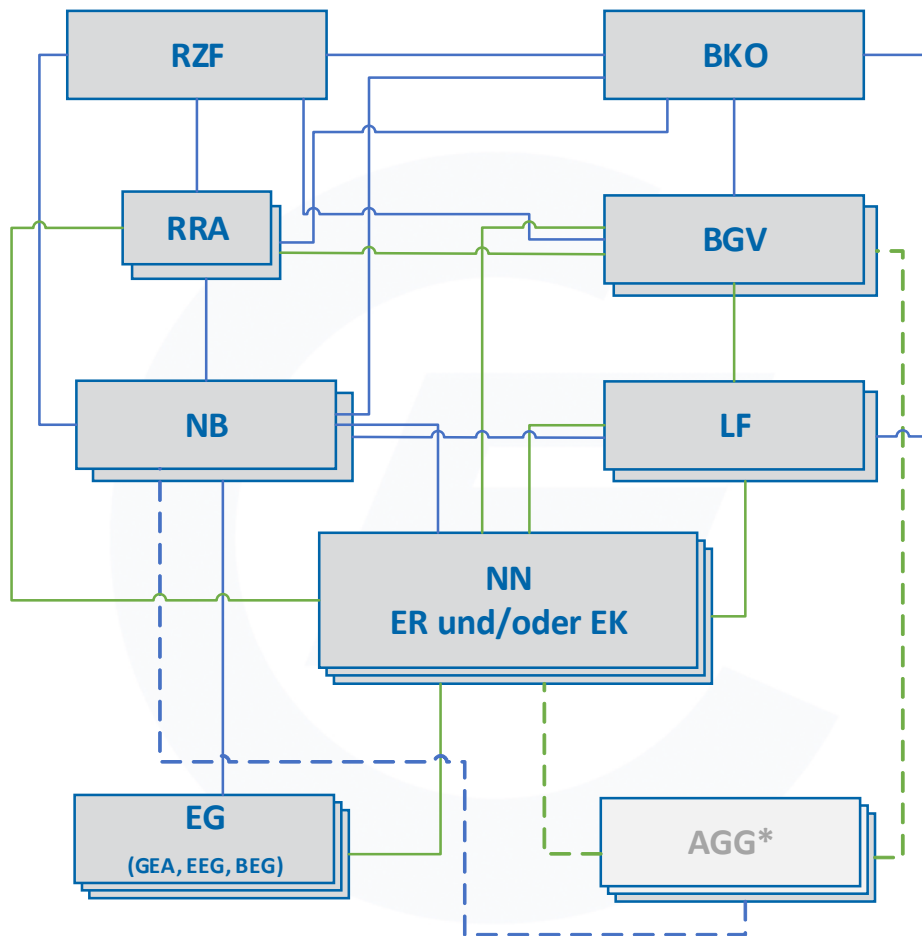
<sup>4</sup> Die Stammdaten sind bis auf weiteres im CSV-Format (durch Semikolon getrennte Werte, eine Zeile pro Zählpunkt) per E-Mail zu übermitteln. Die dafür zu verwendende Vorlage wurde vom ÜNB an die NB verteilt und kann jederzeit vom ÜNB erneut angefordert werden.

<sup>5</sup> Zählwerte gemäß §10 SOGL-Datenaustausch-V sind bis auf weiteres verschlüsselt im Format MSCONS per E-Mail zu übermitteln. Sobald die entsprechenden Prozesse für die Übermittlung über EDA-Plattform produktiv gesetzt werden, ist die Übermittlung über EDA-Plattform im CR Datenformat zu erfolgen.

## 2. Beziehungen, Datenaustausch und Anwendungsbereiche

Die Marktteilnehmer, deren Beziehungen zueinander sowie den erforderlichen Datenaustausch hinsichtlich Geschäftsprozessen, Datenformaten und Übertragungswegen festgelegt sind, sind in den Abbildungen 1 und 2 schematisch dargestellt.

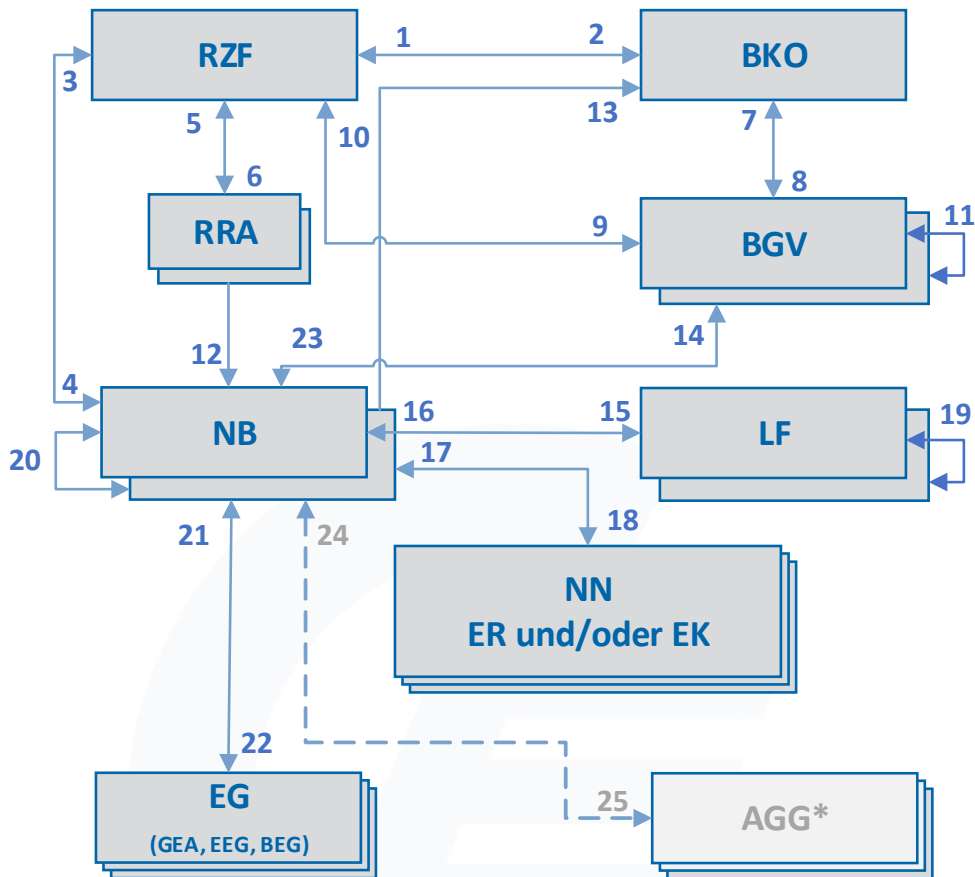
Abbildung 1: Vertragsbeziehungen zwischen den Marktteilnehmern



- Bilaterale Verträge bzw. Vereinbarungen zwischen den Marktteilnehmern, wobei mindestens einer der beiden Vertragspartner nicht frei wählbar ist z.B. Netzbenutzer, Energiegemeinschaften oder Aggregatoren müssen die Verträge mit einem bestimmten, nicht frei wählbaren Netzbetreiber abschließen.
- Frei verhandelbare bilaterale Verträge bzw. Vereinbarungen zwischen den Marktteilnehmern, beide Vertragspartner sind frei zu wählen z.B. ein Netzbenutzer bzw. Endverbraucher wählt seinen Lieferanten oder Aggregator frei oder nimmt an einer frei wählbaren Energiegemeinschaft teil; ein Lieferant wählt seine Bilanzgruppe frei udgl.
- - - Vertragsbeziehungen zwischen den Marktteilnehmern bei dem mindestens ein Vertragspartner nur eine geplante, aber noch nicht umgesetzte Markttrolle\* ausübt.

\*Die Markttrolle „Aggregator“ ist aktuell nur in der Elektrizitätsbinnenmarkt RL 2019/944 festgelegt und in der nationalen Gesetzgebung nicht. Daher ist sie in der Grafik „grau“ gekennzeichnet.

Abbildung 2: Datenaustausch zwischen den Marktteilnehmern



- Datenaustauschfluss zwischen den Marktteilnehmern.
- - - Datenaustauschfluss bei dem mindestens einer der Marktrolle geplant, aber noch nicht umgesetzt ist.

\*Die Marktrolle „Aggregator“ ist aktuell nur in der Elektrizitätsbinnenmarkt RL 2019/944 festgelegt und in der nationalen Gesetzgebung nicht. Daher ist sie in der Grafik „grau“ gekennzeichnet.

In der Abbildung 2, stellen die nummerierten Pfeile den Informationsfluss (von – nach) und die dazugehörigen Referenznummern (Ref. Nr.) die Verknüpfung zum entsprechenden Anwendungsbereich in der nachstehenden Tabelle 1 dar.

Der Datenaustausch zwischen BGV und Lieferant, Lieferant und Endverbraucher/Erzeuger, Energiegemeinschaft und Teilnehmer der Energiegemeinschaft, Regelreserveanbieter und seinen Kunden sowie Aggregator und seinen Kunden ist bilateral zu regeln und weil nicht standardisiert, da beide Vertragspartner frei wählbar sind, wird hier nicht berücksichtigt.

Tabelle 1: Datenaustausch nach Anwendungsbereichen, Grundlagen und Kommunikationswege

ID	ANWENDUNGS- BEREICH	BESCHREIBUNG	GRUNDLAGE	KOMMUNIKATIONS- WEG	NÄHER SPEZIFIZIERT IN	NÄHERE INFORMATIONSANGABE	DATEN- WEITERGABE	REF.Nr.
1.1	Netzbetrieb	SNN Stromerzeugungsanlagen a) Stammdaten, b) Ist-Energiewerte <sup>6</sup> c) Echtzeitdaten	SOGL Datenaustausch-V	a) E-Mail (SMTP) b) E-Mail bzw. EDA-Plattform c) Netzleittechnik-Verbindungen der NB	SoMa: „Datenaustausch Netzbetrieb“	vom SNN (Betreiber einer Stromerzeugungsanlage) an Anschluss-NB und weiter an Netzbetreibern bis zum RZF  (Datenweitergabe zwischen den Netzbetreibern erfolgt in der Kaskade)	SNN → NB NB → NB → NB NB → RZF	17 20 3
1.2	Netzbetrieb	SNN Verbrauchsanlagen a) Stammdaten b) Echtzeitdaten	SOGL Datenaustausch-V	a) E-Mail (SMTP) b) Netzleittechnik-Verbindungen der NB	SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“	vom SNN (Betreiber einer Verbrauchsanlage) an Anschluss-NB und weiter an Netzbetreibern bis zum RZF (Datenweitergabe zwischen den Netzbetreibern bis zum RZF erfolgt in der Kaskade)	SNN → NB NB → NB NB → RZF	17 20 3
1.2	Netzbetrieb	SNN Stromerzeugungs-, Verbrauchs- und Verfügbarkeitsfahrpläne	SOGL Datenaustausch-V	E-Mail (SMTP)	SoMa „Fahrpläne“	Fahrpläne als ¼-Stunden-Zeitreihe: vom SNN (Betreiber einer Stromerzeugungs- und/oder Verbrauchsanlage) an Anschluss-NB und weiter an Netzbetreibern bis zum RZF (Datenweitergabe zwischen den Netzbetreibern erfolgt in der Kaskade)	SNN → NB NB → NB NB → RZF	17 20 3
2.1	Prognose	Zählpunktbezogene Energiewerte	EIWOG	EDA-Plattform	SoMa „Marktkommunikation“; <a href="http://www.eutilities.at">www.eutilities.at</a> ; SoMa „Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing“	Energiewerte als ¼-Stunden-Zeitreihen für Zählpunkte mit LPZ oder intelligenten Messgeräten in der erweiterten Konfiguration (IME) je Zählpunkt; tägliche Energiewerte der Zählpunkte mit intelligenten Messgeräten in der Standardkonfiguration IMS. Die Übermittlung erfolgt täglich, monatlich, jährlich oder variabel in der Abhängigkeit vom Zählertyp.	NB → LF	15
3.1	Regelreserve	Angebote und Zuschläge	EBGL, EIWOG	Definierte Schnittstellen des RZF	RZF Modalitäten für RRA; Rahmenverträge zwischen RRA und RZF	Angebot für Regelreserve und Zuschläge	RRA ↔ RZF	6, 5

<sup>6</sup> Zählwerte gemäß §10 SOGL-Datenaustausch-V sind bis auf weiteres verschlüsselt im Format MSCONS per E-Mail zu übermitteln. Sobald die entsprechenden Prozesse für die Übermittlung über EDA-Plattform produktiv gesetzt werden, ist die Übermittlung über EDA-Plattform im CR Datenformat zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt gelten für Ist-Zählwerte (1/4- Stunden-Zählwerte der Erzeugungs-/Verbrauchseinheiten; MSCONS-Format) die SoMa Strom „Zählwerte und standardisierte Lastprofile“ V3.8.

ID	ANWENDUNGS- BEREICH	BESCHREIBUNG	GRUNDLAGE	KOMMUNIKATIONS- WEG	NÄHER SPEZIFIZIERT IN	NÄHERE INFORMATIONSANGABE	DATEN- WEITERGABE	REF.Nr.
3.2	Regelreserve	Soll- und Ist-Leistungswerte	SOGL Branchenver- einbarungen	kompatible Systeme	RZF Modalitäten für RRA; Rahmenverträge zwischen RRA und RZF	Soll-Leistungswerte (Vorgabe vom RZF an den RRA) und Ist-Leistungswerte vom RRA für aktivierte Regelreserve in Echtzeit; Ist-Leistungswerte des RRA an den Netzbetreiber (optional)	RRA ↔ RZF RRA → NB	6, 5 12
3.3	Regelreserve	Aktivierungen Regelreserve in Echtzeit	Branchenver- einbarungen (keine unmit- telbare Rechtsgrund- lage)	kompatible Systeme	Vereinbarungen RZF, VNB und Local Player	Information über Aktivierungen der Regelreserve in Echtzeit für VNB und BGV (Local Player).	RZF → BGV RZF → NB	9 4
3.4	Regelreserve	Abrechnung Netznut- zungsentgelt Regelreserve (1/4-Stunden-Zeitreihen)	EIWOG, SNE-V SoMa	kompatible Systeme	SoMa: „Informationsüber- mittlung: Abrechnung und Clearing“	die Energiewerte (¼-Stunden-Zeitreihen) der Regelreserve, die eine Anwendung des Netznutzungsentgeltes gemäß § 9 SNE-V verlangt.	RZF → RRA RRA → NB	6 12
3.5	Regelreserve	Abrechnung Netznut- zungsentgelt Regelreserve (aggregierte Energie- werte)	EIWOG, SNE-V SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Informationsüber- mittlung: Abrechnung und Clearing“	die Energiewerte der Regelreserve, aggregierte ¼-Stunden-Zeitreihen über alle Zählpunkte je RRA, die eine Anwendung des Netznutzungsentgeltes gemäß § 9 SNE-V verlangt.	NB → RZF	3
3.6	Regelreserve	Abrechnung Netznut- zungsentgelt Regelreserve	EIWOG, SNE-V SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Informationsüber- mittlung: Abrechnung und Clearing“	Tarifliche Berücksichtigung der aktivierten negativen Regelreserve (¼-Stunden-Zeitreihen), die eine Anwendung des Netznutzungsentgeltes gemäß § 9 SNE-V verlangt, je betroffenem Zählpunkt (Datenkarussell).	NB → RRA (EK, ER)	17
4.1	Clearing	Interne Fahrpläne (Bezug, Lieferung)	EIWOG, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Fahrpläne“, AB-BKO	Regelzoneninterne Fahrpläne als ¼-Stunden-Zeitreihen je Bilanzgruppe und in Summe getrennt nach Bezug und Lieferung; Übermittlung von Fahrplänen des Netzbetreibers in seiner Funktion als BGV der besonderen Bilanzgruppe für Netzverluste.	BGV → BKO BGV → BGV	7 11
4.2	Clearing	Interne Fahrpläne (Erzeugung, Verbrauch)	EIWOG, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa „Fahrpläne“ AB-BKO	Fahrpläne als ¼-Stunden-Zeitreihen für die gesamte Netto-Erzeugung der Bilanzgruppe und für den gesamten Verbrauch der Bilanzgruppe und für die Pumpspeicherung.	ER → NB → BGV BGV → RZF	17,14 10



ID	ANWENDUNGS-BEREICH	BESCHREIBUNG	GRUNDLAGE	KOMMUNIKATIONS-WEG	NÄHER SPEZIFIZIERT IN	NÄHERE INFORMATIONSANGABE	DATEN-WEITERGABE	REF.Nr.
4.3	Clearing	Externe Fahrpläne (Ist-Energiewerte)	EIWOG, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Fahrpläne“ AB-BKO	abgearbeitete externe Fahrpläne	RZF → BKO	2
4.4	Clearing	Ist-Energiewerte Monatsaggregate	EIWOG	EDA-Plattform <sup>7</sup> optional E-Mail (SMTP)	SoMa „Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing“	Monatswertaggregat als ¼-Stunden-Zeitreihen je Lieferant (nicht für Local Player) und je Bilanzgruppe; die Aggregate sind für Erzeugung und Verbrauch getrennt zu bilden.	NB → BGV NB → LF	14 15
4.5	Clearing	Ist-Energiewerte Monatsaggregate	EIWOG	E-Mail (SMTP)	SoMa „Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing“	Monatswertaggregat als ¼-Stunden-Zeitreihen je Lieferant und je Bilanzgruppe; die Aggregate sind für Erzeugung und Verbrauch getrennt zu bilden; Aggregat für den Verbrauch der Bilanzgruppe und für Pumpspeicherung.	NB → BKO	13
4.6	Clearing	Ist-Energiewerte Monatsaggregate	EIWOG	E-Mail (SMTP)	SoMa „Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing“	¼-Stunden-Zeitreihen der Netzkupelstellen für die Bilanzgruppe des „Local Players“.	NB → BKO NB → NB	13 20
4.7	Clearing	Ausgleichsenergie für BG (Ist-Energiewerte)	EIWOG	E-Mail (SMTP)	AB-BKO	angefallene Ausgleichsenergie für die gesamte Bilanzgruppe	BKO → BGV	8
4.8	Clearing	Daten Regelreserve für Abrechnung Ausgleichsenergie und Regelreservekosten	EBGL, EIWOG, SoMa	E-Mail (SMTP)	SoMa: „Fahrpläne“, AB-BKO; Modalitäten RRA	Für Clearing und Abrechnung Ausgleichsenergie und Regelreservekosten (z.B. Kosten der Leistungsvorhaltung, Kosten/Erlöse der abgerufenen Angebote und des Austauschs von Regelreserve über Regelenergieplattformen udgl.).	RZF → BKO	2
5.1	Energiewerte	Zählpunktbezogene Energiewerte für Abrechnung (Verbrauchs- und Erzeugungsdaten)	EIWOG	EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation ( <a href="http://www.ebutilities.at">www.ebutilities.at</a> ); SoMa Informationsübermittlung: Abrechnung, Clearing	Energiewerte als ¼-Stunden-Zeitreihen für Zählpunkte mit LPZ oder intelligenten Messgeräten in der erweiterten Konfiguration (IME) je Zählpunkt; tägliche Energiewerte der Zählpunkte mit intelligenten Messgeräten in der Standardkonfiguration IMS. Die Übermittlung erfolgt monatlich bzw. täglich. Zählerstände und Jahresverbrauchswerte für Zählpunkte ohne intelligente Messgeräte bzw. ohne LPZ nach Ableseintervallen.	NB → LF	15

<sup>7</sup> Gültig ab 1.4.2022

ID	ANWENDUNGS-BEREICH	BESCHREIBUNG	GRUNDLAGE	KOMMUNIKATIONS-WEG	NÄHER SPEZIFIZIERT IN	NÄHERE INFORMATIONSANGABE	DATEN-WEITERGABE	REF.Nr.
5.2	Integrierte Rechnung	Energiewerte, systemnutzungsrelevante Entgelte, Abgaben und Steuern	EIWOG	EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation (www.ebutilities.at); SoMa Informationsübermittlung: Abrechnung, Clearing	Netzrechnungsentgelte gem. SNE-V zur integrierten Rechnungslegung seitens des Lieferanten sowie Zuschläge, Förderbeiträge, Steuern und Abgaben	NB → LF	15
5.3	Integrierte Rechnung	Rückforderung	Branchenvereinbarung	EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation (www.ebutilities.at)	Rückforderung von uneinbringlichen Netzrechnungsentgelten	LF → NB	16
6.1	Kaufmännische und technische Stammdaten	Diverse Kundenprozesse	EIWOG, DAVID VO	EDA-Plattform	SoMa Marktkommunikation (www.ebutilities.at)	Anforderungsprozesse, Stammdatenprozesse, Statusinformationen zum Datenabgleich bzw. Prozesse rund um Intelligente Messgeräte	NB ↔ LF	15,16
7.1	Lieferantenwechsel	Wechselprozesse	EIWOG, WVO	Wechselplattform EDA- Plattform	www.energylink.at, www.ebutilities.at, Anhang „Wechselplattform“ AB-BKO	Lieferantenwechselprozesse und vorgelagerter Datenabgleich	NB ↔ LF LF ↔ LF	15,16 19
8.1	Energiegemeinschaften	Energiewerte an EG	EIWOG, EAG	EDA-Anwenderportal oder EDA-Plattform oder	SoMa Marktkommunikation; www.ebutilities.at SoMa Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing www.eda-portal.at	Registrierung und Datenübermittlung zur Abrechnung und Zuteilung von Energie bei Energiegemeinschaften; Ist-Energiewerte (berechnet und gemessen) als ¼-Stunden-Zeitreihen je Teilnehmer der EG.	NB → EG EG → NB	22 21
8.2	Energiegemeinschaften	EG-Teilnehmer	EIWOG, EAG	Webportal des VNB	SoMa Marktkommunikation; www.ebutilities.at	Bekanntgabe der EG-Teilnahme	ER, EK → NB	17

ID	ANWENDUNGS-BEREICH	BESCHREIBUNG	GRUNDLAGE	KOMMUNIKATIONS-WEG	NÄHER SPEZIFIZIERT IN	NÄHERE INFORMATIONSANGABE	DATEN-WEITERGABE	REF.Nr.
9.1	Endkunden	Energiewerte der Verbrauchs- und Erzeugungsanlagen	EIWOG	Webportal des VNB; EDA-Anwenderportal <sup>8</sup> oder EDA-Plattform <sup>9</sup> oder	SoMa Marktkommunikation; <a href="http://www.ebutilities.at">www.ebutilities.at</a> ; <a href="https://www.eda-portal.at">https://www.eda-portal.at</a>	Übermittlung von historischen und Ist-Energiewerten als ¼-Stunden-Zeitreihen, Tages-Zeitreihen oder Jahreswerte. Zählerstände und Jahresverbrauchswerte für Zählpunkte ohne intelligente Messgeräte bzw. ohne LPZ nach Ablesungsintervallen.	NB → ER, EK	18
9.2	Endkunden	Datenfreigabe für Dritte		Webportal des VNB	SoMa Marktkommunikation; <a href="http://www.ebutilities.at">www.ebutilities.at</a> ;	Datenfreigabe für die berechtigten Dritte (Dienstleister)	ER, EK → NB	17
10.1	Aggregator	Stammdaten, Ist-Energiewerte der Endverbraucher-/Erzeuger		EDA-Plattform oder EDA-Anwenderportal	SoMa Marktkommunikation; <a href="http://www.ebutilities.at">www.ebutilities.at</a> ;	Austausch von Daten zur Abrechnung und Zuteilung von Energie bei Aggregatoren inkl. Stammdaten und Registrierung; gemessene und berechnete Ist-Energiewerte als ¼-Stunden-Zeitreihen.	NB ↔ AGG	25,26
10.2	Aggregator	Stammdaten, Ist-Energiewerte der Endverbraucher-/Erzeuger		EDA-Plattform oder EDA-Anwenderportal	SoMa Marktkommunikation; <a href="http://www.ebutilities.at">www.ebutilities.at</a> ;	Austausch von Daten zur Abrechnung und Zuteilung von Energie bei Aggregatoren inkl. Stammdaten und Registrierung; gemessene und berechnete Energiewerte als ¼-Stunden-Zeitreihen.	NB → ER, EK	17

<sup>8</sup> Um die Daten über EDA-Anwenderportal zu erhalten ist eine Registrierung bei [www.ebUtilities.at](http://www.ebUtilities.at) notwendig.

<sup>9</sup> Um die Daten über EDA-Plattform zu erhalten ist eine Registrierung bei [www.ebUtilities.at](http://www.ebUtilities.at) sowie die Anbindung an die EDA-Plattform notwendig ([www.eda.at](http://www.eda.at)).

## Abkürzungsverzeichnis

ABKÜRZUNGEN	MARKTTEILNEHMER
AGG	Aggregator
BEG	Bürgerenergiegemeinschaft
BGV	Bilanzgruppenverantwortlicher
BKO	Bilanzgruppenkoordinator
ER	Erzeuger (Betreiber einer Stromerzeugungsanlage)
EEG	Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft
EK	Endkunde (Betreiber einer Verbrauchsanlage bzw. einer Erzeugungsanlage zur Deckung des Eigenverbrauchs und Einspeisung der Restmenge – Überschuss - in das öffentliche Netz)
EG	Energiegemeinschaft (GEA/EEG/BEG)
GEA	Betreiber einer gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage §16a EIWOG
LF	Lieferant
NB	Netzbetreiber (VNB/ÜNB)
NN	Netznutzer
RRA	Regelreserveanbieter entsprechend EBGL
RZF	Regelzonenführer
SNN	Signifikante Netznutzer (Betreiber einer signifikanten Stromerzeugungs- und/oder Verbrauchsanlage entsprechend der SOGL Datenaustausch-V)
ÜNB	Übertragungsnetzbetreiber
VNB	Verteilernetzbetreiber

KURZBEZEICHNUNG	GESETZE, VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN UND ANDERE REGELWERKE
AB- BKO	Allgemeine Bedingungen des Bilanzgruppenkoordinators
EAG	Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz
EBGL	Verordnung (EU) 2017/2195 zur Festlegung einer Leitlinie über den Systemausgleich im Elektrizitätsversorgungssystem
Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie	Richtlinie (EU) 2019/944 mit gemeinsamen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt und zur Änderung der Richtlinie 2012/27/EU
EIWOOG 2010	Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz 2010
Modalitäten RRA	Modalitäten für Regelreserveanbieter in Österreich Ver.1.2
SNE-V	Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018
SOGL	Verordnung (EU) 2017/1485 zur Festlegung einer Leitlinie für den Übertragungsnetzbetrieb
SOGL Datenaustausch-V	Verordnung des Vorstands der E-Control betreffend die Festlegung von allgemeinen Anforderungen für den Datenaustausch
SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“	Sonstige Marktregeln Kapitel Datenaustausch Netzbetrieb <sup>10</sup>
SoMa „Marktkommunikation“	Sonstige Marktregeln Strom Kapitel 5 Ver. 2.0 ab 1.6.2021 <sup>11</sup>
SoMa „Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing“	Sonstige Marktregeln Strom Informationsübermittlung, Abrechnung und Clearing Ver. 4.0 ab 15.4.2022
SoMa „Zählwerte und SLP“	Sonstige Marktregeln Strom Kapitel Zählwerte und standardisierte Lastprofile Ver. 3.8 ab 4.10.2021 (davor SoMa Kapitel 6)
SoMa „Fahrpläne“	Sonstige Marktregeln Strom Fahrpläne Ver. 6.4 ab 20.4.2022

<sup>10</sup> SoMa „Datenaustausch Netzbetrieb“ ist in der Umsetzung entsprechend SOGL Datenaustausch-V

<sup>11</sup> SoMa „Marktkommunikation“ regelt die Erarbeitung von „Technischer Dokumentationen“ über ebUtilities ([www.ebutilities.at](http://www.ebutilities.at))